Nachrichten aus der Wirtschaft
Phoenix Contact bleibt Premium-Partner der Handballspielgemeinschaft Blomberg-Lippe



Mittwoch 4. Oktober 2017 - **Blomberg (wbn). Starke Unterstützung für die Handball-Frauen aus Blomberg: Phoenix Contact wird die HSG Blomberg-Lippe auch in Zukunft unterstützen.**

Das weltweit agierende Unternehmen mit Stammsitz in der Nelkenstadt hat jetzt den Vertrag Frauenhandball-Bundesligist und Europapokal-Starter um weitere drei Jahre bis Mitte 2020 verlängert und agiert damit weiterhin als ein Premium-Partner des Vereins.

(Zum Bild: Gemeinsame Vertragsunterzeichnung (v. l. n. r.): HSG-Geschäftsführer Torben Kietsch, Phoenix Contact-Unternehmenssprecherin Angela Josephs sowie HSG-Geschäftsführerin Stefanie Klaunig. Foto: Phoenix Contact)

Fortsetzung von Seite 1

Im Rahmen der Partnerschaft wird unter anderem das Unternehmens-Logo auch künftig auf der Spielhose der Bundesliga-Mannschaft präsent sein. Zudem sind bei den HSG-Heimspielen weitere Werbeflächen durch Phoenix Contact prominent besetzt.

„Es steht für uns außer Frage, dass wir unverändert der HSG zur Seite stehen. Die stabile Bundesligazugehörigkeit begeistert uns, aber auch die Praxis der „dualen Karriere“, die den jungen Frauen neben dem Sport auch eine Perspektive in Bildung und Beruf schafft“, sagt Unternehmenssprecherin Angela Josephs.

HSG-Geschäftsführerin Stefanie Klaunig meint zur Fortsetzung des Sponsorings: „Wir sind sehr glücklich und dankbar darüber, dass wir den Vertrag mit Phoenix Contact verlängern konnten. Die Verantwortlichen des Weltmarktführers bekennen sich damit zur HSG Blomberg-Lippe und zur Region. Seit Jahren gehört das Unternehmen zu den wichtigsten Partnern der HSG und wir wissen es sehr zu schätzen, dass eine solch langfristige Bindung nicht nur ein Zeichen, sondern auch die Basis für erfolgreichen Spitzenhandball in Lippe ist. Ohne die Unterstützung wäre vieles nicht möglich.“

Auch ihr Geschäftsführer-Kompagnon Torben Kietsch zeigt sich zufrieden mit der Vertragsverlängerung: „Mit Blick auf die Philosophien von Phoenix Contact und der HSG, erscheint es mehr als logisch, dass wir weiterhin gemeinsame Sache machen. Auf beiden Seiten werden Talente gefördert, gefordert und geformt, um sie zu tragende Rollen im Unternehmen und Verein zu entwickeln. Für uns ist die Ausdehnung unserer Zusammenarbeit mit diesem Global Player ein wichtiges Zeichen an Kontinuität und Verlässlichkeit – nicht zuletzt auch für unser bestehendes Netzwerk und potentielle Partner.“